



Sehr beschwingt geht es in der Aufwärmphase zu, vorne links Sängervorstand Guido Fürst. Fotos: Claudia Deeney

## Vox Corona sucht Stimmen

Der **Königsbrunner Chor** studiert derzeit ein neues Repertoire ein

**Königsbrunn** Im Januar 1886 gründete sich der Gesangverein Königsbrunn als reiner Männerchor. Heute, 133 Jahre später, gibt es den Chor immer noch, aber es hat sich naturgemäß viel modernisiert. Veränderte sich ziemlich bald der Name, nämlich bereits 1911, da wurde der „Liederkrantz“ aus der Taufe gehoben, dauerte es doch noch eine ganze Weile, bis im Chor auch Frauen mitsingen durften. Das war tatsächlich erst im Jahr 1952 und in der Chronik ist zu lesen: „Unter Protest der älteren Männer wurde der Liederkrantz auch für Frauenstimmen geöffnet“.

2014 wurde aus dem Liederkrantz der Chor Vox Corona und mittlerweile haben die Damen zahlenmäßig die singenden Herren ganz schön überundet. So ändern sich die Zeiten und man will bei Vox Corona ganz sicher nicht zurück in die Vergangenheit, aber ein paar Männerstimmen mehr im Chor, das wünschen sich alle Sängerinnen und Sänger. Wobei Sängervorstand Guido Fürst gegenüber unserer Zeitung betont: „Uns ist jede Stimme willkommen, egal ob männlich oder weiblich“. Aus diesem Grund gibt es am Montag, 11. Februar, eine offene Probe des Chores, zu dem sich auch das Regionalfernsehen a.tv angemeldet hat.

„Für uns ist das ein richtiges Highlight, weil wir damit hoffentlich nicht nur Sängerinnen und Sänger in der Brunnenstadt, sondern auch außerhalb mit unserer Botschaft erreichen: Kommt zu uns, wenn ihr Freude und Spaß am Singen habt“, erklärt Vorstandsmitglied Albrecht Wild. Vox Corona hat sich im Laufe der Jahre einen sehr guten Ruf erworben und das bisher bestehende Ensemble hat sich ein anspruchsvolles Repertoire erarbeitet. Es muss aber niemand Hemmungen haben, das Singen im Chor einfach mal auszuprobieren, wie Fürst und Wild versichern: „Stimmbildung erfolgt ja hier im Chor.“

### Herbstkonzert

Dafür ist der Dirigent Carl-Christian Kuchler seit etwas über einem Jahr zuständig. Er möchte bis zum Herbstkonzert im Oktober 2019 ein völlig neues Repertoire einstudieren. Damit ist der Zeitpunkt für Neueinsteiger momentan ideal, denn mit den neuen Liedern müssen sich auch die langjährigen Aktiven von Vox Corona erst vertraut machen. Da der Dirigent für das Herbstkonzert

gezielt neue Stimmen hinzuzuwinnern möchte, gibt es für Interessenten auch zwei Möglichkeiten, sich dem Chor anzuschließen. Zum einen kann, wie bisher üblich, Mann oder

„Uns ist jede Stimme willkommen, egal ob männlich oder weiblich.“

Guido Fürst

Frau Mitglied werden, und auch das rege Vereinsleben, zu dem Ausflüge und miteinander essen gehen gehören, genießen. Zum anderen gibt es auch die Option, als Probensängerin oder Sänger einzusteigen. Das bedeutet bis zum Herbstkonzert an den Proben regelmäßig teilzunehmen und natürlich an der Auf-führung selbst. Für diese zweite Möglichkeit gilt, dass die Sängerinnen und Sänger möglichst Noten lesen können sollten, um sich schnell in die Stücke einzufinden. „Acht Monate sind eine kurze Zeit“, macht Kuchler deutlich.

### Zeitgenössische Musik

Der Dirigent geht den eingeschlagenen Weg weiter und studiert mit dem Chor moderne, zeitgenössische Musik, auch in englischer Sprache, ein. „Bunt gemischt“, sagt er und führt gleich mal vor, wie so eine Probe am Montagabend in

den Räumlichkeiten der Musikschule Königsbrunn abläuft. Wer denkt, es wird dort nur gesungen, der täuscht sich schon mal gründlich. Konzentrations- sowie Koordinationsübungen zu Beginn gehören ebenso dazu. Und das scheint den Chormitgliedern auch großen Spaß zu machen, denn sie lachen herzlich zwischendurch und reißen Witze.

„Sehen Sie, bis drei können wir hier alle zählen“, erklärt Sänger Erwin Gruber unserer anwesenden Mitarbeiterin. Der lockere Spruch bezieht sich auf die Übung, bei der die Paare abwechselnd zählen, dazu klatschen und stampfen und sich tatsächlich ziemlich konzentrieren müssen. So leicht wie es auf den ersten Blick aus-

sieht, ist es ganz sicher nicht, aber alle machen mit und alle sind bei der Sache. Danach spielt Carl-Christian Kuchler am Klavier und die Sängerinnen und Sänger summen die Melodie mit und wärmen ihre Stimmen langsam auf, bevor es richtig losgeht.

Wer sich dafür interessiert, wie das aussieht und vor allem, wie sich das anhört, der kann gerne schon vor dem 11. Februar und auch danach immer Montag-abend an den Proben als Gast teilnehmen. **Claudia Deeney**

**Um vorherige Anmeldung** wird gebeten unter Telefon 01 79/697 49 49 bei Vorstand Christian Scharrer. Alle weiteren Informationen online unter [www.voxcorona.de](http://www.voxcorona.de).



Dirigent Carl-Christian Kuchler stimmt bei den Proben die Sängerinnen und Sänger von Vox Corona am Flügel ein.



Konzentrationsübung zu Beginn: Vorstandsmitglied Albrecht Wild (links) und Beate Kraft sind im richtigen Rhythmus.